



P f a r r b r i e f A u f h a u s e n

8. März - 5. April 2025

Liebe Brüder und Schwestern
der Pfarrgemeinde „St. Bartholomäus“ in Aufhausen!

Mit diesem Pfarrbrief befinden wir uns bereits mitten in der Fastenzeit. Vielleicht ist der eine oder andere so hineingerutscht, ohne sich einen konkreten Vorsatz gemacht zu haben. Oder aus verschiedenen „Niederlagen“ der vergangenen Jahre hat man es aufgegeben, an sich zu arbeiten. Das sollte nicht sein. Deshalb möchte ich ermutigen, sich bewusst einen kleinen Vorsatz zu fassen, den man gut schaffen kann. Der Sinn der Fastenzeit besteht nicht allein im Verzicht, sondern in der Erneuerung unseres ganzen christlichen Lebens. Dazu gehören die 3 Bereiche: Almosen geben (Gutes tun, Nächstenliebe), Gebet und Fasten.



Die Fastenzeit ist eine besondere Zeit der Umkehr und deshalb lädt die Kirche seit alters her ein, in dieser Zeit das Beichtsakrament zu empfangen. Zur hl. Schwester Faustyna sagte Jesus: „Tochter, wenn du zur heiligen Beichte kommst, zur Quelle meiner Barmherzigkeit, fließt stets auf deine Seele mein aus dem Herzen quellendes Blut und Wasser und veredelt deine Seele. Jedes Mal, wenn du zur heiligen Beichte gehst, tauche mit großem Vertrauen ganz in meiner Barmherzigkeit unter, damit ich über deine Seele die Fülle meiner Gnaden ergießen kann. Wenn du zur Beichte kommst, wisse, dass ich selbst im Beichtstuhl auf dich warte. Ich verhülle mich nur mit dem Priester, aber in der Seele wirke ich selbst.“ (TB 1602)

Zum Thema Ablass hat Pfr. Kocher bei Radio Horeb eine interessante Verbindung zum Karma im Hinduismus gebracht. Auf den letzten Seiten sind Auszüge davon abgedruckt.

Am Freitag, 4. April kommt in unsere Pfarrei die Fatima-Madonna, die vom Papst besonders für Deutschland geweiht und ausgesandt worden ist. Wir wollen sie mit einem feierlichen Rosenkranzgebet begrüßen. Sie bleibt eine Woche bei uns.

Gruß und Segen

Euer P. Benedikt

1. Fastensonntag (8./9. März)

Abendrosenkranz
täglich um 17.45 Uhr

1. Lesung: Dtn 26,4-10
2. Lesung: Röm 10,8-13
Evangelium: Lk 4,1-13

18.30 Sonntag-Vorabendmesse für verst. Mitglieder der Rassegeflügelverein Neutraubling u. Umgebung „Mitgedenken für verst. Angehörige der Familie Beck u. nach Meinung und zum Dank an die hl. Familie

8.00 Frühmesse in Irnkofen nach Meinung

8.00 Frühmesse in Aufhausen für verst. Josef Sulzenbacher „Mitgedenken“ für Leb. u. Verst. der Familien Wolfart u. Schmitt

9.30 Hauptgottesdienst

15.00 Kreuzwegandacht

18.30 Abendmesse für verst. Hermine Reicheneder „Mitgedenken“ für verst. Eltern Reicheneder u. Schwendner, Johann Kastenmeier u. die Armen Seelen



Montag, 10. März

9.00 Frühmesse für verst. Angehörige der Familien Fürnrohr, Roth u. Bauriedl

18.30 Hl. Messe für Leb. u. Verst. der Familie Forsthofer „Mitgedenken“ für verst. Johann u. Theresia Weichselberger

Dienstag, 11. März

9.00 Seniorenmesse für verst. Ludwig Grahammer

18.30 Hl. Messe für verst. Annemarie Bräutigam

Mittwoch, 12. März

9.00 Frühmesse für verst. Manfred Koch u. Angehörige „Mitgedenken“ zu Ehren der Gottesmutter

17.45 Deutschland-betet-Rosenkranz - „Rosenkranzgebet an der Mariensäule“

18.30 Hl. Messe in den Anliegen der abgegebenen Gebetsmeinungen (Dank und Fürbitte für Lebende und Verstorbene) „Mitgedenken“ zu Ehren des hl. Josef

Donnerstag, 13. März

9.00 Frühmesse für verst. Priester „Mitgedenken“ zum Schutz des ungeborenen Lebens

18.30 Hl. Messe für verst. Eltern Binner und Zollner u. die Armen Seelen

Freitag, 14. März Gedenktag der hl. Mathilde

9.00 Frühmesse für verst. Karsten Axmann

18.30 Hl. Messe für verst. Florentino u. Lucia Eliorda „Mitgedenken“ für Leb. u. Verst. der Familien Brungart, Bitner u. Roth und für die Armen Seelen

19.30 Lobpreis des Kostbaren Blutes – Blut-Christi-Rosenkranz

Samstag, 15. März Gedenktag des hl. Klemens Maria Hofbauer

9.00 Frühmesse nach Meinung

**Wort des
Lebens
für diese
Woche**

Nicht vom Brot allein! (vgl. Lk 4, 4)

- Auch meine Seele braucht regelmäßige Nahrung...
- Das Wort Gottes heilt den ganzen Menschen...
- Fit werden für das Leben hier und in der Ewigkeit!

2. Fastensonntag (15./16. März)

Abendrosenkranz
täglich um 17.45 Uhr

1. Lesung: Gen 15,5-12.17-18
2. Lesung: Phil 3,17-4,1
Evangelium: Lk 9,28b-36

- Caritas-Kollekte -



18.30 Sonntag-Vorabendmesse für verst. Mitglieder des Schützenvereins Petzkofen
„Mitgedenken“ für verst. Rita Winter und nach Meinung

8.00 Frühmesse in Triftlfing für verst. Angehörige der Familien Sennebogen

8.00 Frühmesse in Aufhausen für verst. Heinrich Hierlmeier
„Mitgedenken“ für verst. Angehörige der Familien Müller u. Sciaraffa

9.30 Hauptgottesdienst

15.00 Kreuzwegandacht

18.30 Abendmesse für verst. Angehörige der Familie Rudi Lehner

!!! 19.30 Ökumenischer Bibelabend im Frauenbundzimmer

Montag, 17. März Gedenktag der hll. Gertrud von Nivelles u. Patrick

9.00 Frühmesse für verst. Ottilie Degenhardt u. Angehörige
„Mitgedenken“ für verst. Lambert Meier

18.30 Hl. Messe für verst. Helene Sulzenbacher
„Mitgedenken“ für verst. Alfons Lohr

Dienstag, 18. März Gedenktag des hl. Cyrill von Jerusalem

9.00 Seniorenmesse für verst. Ernestine Kick
„Mitgedenken“ zu Ehren der Gottesmutter

18.30 Hl. Messe für verst. Angehörige der Familien Pfeilschifter u. Hinreiner

Mittwoch, 19. März Hochfest des hl. Josef

9.00 Frühmesse für verst. Josef Geier u. Angehörige
„Mitgedenken“ für Leb. u. Verst. der Familie Danlowski

17.45 Deutschland-betet-Rosenkranz - „Rosenkranzgebet an der Mariensäule“

18.30 Hl. Messe in den Anliegen der abgegebenen Gebetsmeinungen
(Dank und Fürbitte für Lebende und Verstorbene)
„Mitgedenken“ für verst. Mitglieder der Kolpingsfamilie,
sowie für verst. Josef u. Maria Altweck u. Therese Weiblinger

Donnerstag, 20. März

9.00 Frühmesse für verst. Josef Brunner

18.30 Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter

Freitag, 21. März

9.00 Frühmesse für verst. Eduard Schmid

18.30 Hl. Messe für verst. Georg Huther

19.30 *Lobpreis des Kostbaren Blutes – Blut-Christi-Rosenkranz*

Samstag, 22. März

9.00 Frühmesse für verst. Josef Spitzer

**Wort des
Lebens
für diese
Woche**

...auf IHN sollt ihr hören. (Lk 9, 35)

- ER spricht zu uns in der Bibel...
- ER spricht zu uns durch gute Menschen...
- ER spricht im eigenen Herzen...

3. Fastensonntag (22./23. März)

Abendrosenkranz
täglich um 17.45 Uhr

1. Lesung: Ex 3,1-8a.13-15
2. Lesung: 1 Kor 10,1-6.10-12
Evangelium: Lk 13,1-9

18.30 Sonntag-Vorabendmesse für verst. Anna Arnold
„Mitgedenken“ für verst. Maria Ederer

!!! **18.30 Abendmesse** in Irnkofen für verst. Mitglieder der FFW Irnkofen-Niederhinkofen

8.00 Frühmesse in Aufhausen für verst. Xaver Scheuchenpflug

9.30 Hauptgottesdienst

15.00 Kreuzwegandacht

18.30 Abendmesse zu Ehren der Muttergottes

„Mitgedenken“ für Leb. u. Verst. der Familie Forsthofer



Montag, 24. März

9.00 Frühmesse für die Armen Seelen

18.30 Hl. Messe für verst. Emil u. Martha Kolm
„Mitgedenken“ für verst. Alfons Lohr

Dienstag, 25. März Hochfest der Verkündigung des Herrn

9.00 Seniorenmesse zu Ehren und zum Dank an die Gottesmutter

!!! 17.45 *Rosenkranzgebet der MMC-Sodalen*

18.30 Hl. Messe für verst. Sodalen der MMC-Aufhausen

„Mitgedenken“ für verst. Heinrich u. Rosa Karl u. Verwandtschaft

Mittwoch, 26. März Gedenktag des hl. Liudger

9.00 Frühmesse für Leb. u. Verst. der Familie Sciaraffa
„Mitgedenken“ für Josef u. Thomas Kainz

17.45 Deutschland-betet-Rosenkranz - „Rosenkranzgebet an der Mariensäule“

18.30 Hl. Messe in den Anliegen der abgegebenen Gebetsmeinungen
(Dank und Fürbitte für Lebende und Verstorbene)
„Mitgedenken“ für verst. Josef Güntner, Eltern Binner u. Güntner u. Hopp
und zu Ehren der hl. Schutzengel

Donnerstag, 27. März

9.00 Frühmesse für Leb. u. Verst. der Familie Forsthofer

18.30 Hl. Messe für verst. Josef Kick „Mitgedenken“ nach Meinung

Freitag, 28. März

9.00 Frühmesse für Leb. u. Verst. der Familien Sciaraffa u. Müller

18.30 Hl. Messe für verst. Maria Sulzenbacher

19.30 *Lobpreis des Kostbaren Blutes – Blut-Christi-Rosenkranz*

Samstag, 29. März

9.00 Frühmesse für verst. Priester

„Mitgedenken“ zu Ehren der Ölbergsleiden Jesu

**Wort des
Lebens
für diese
Woche**

...wenn ihr nicht umkehrt. (vgl. Lk 13, 5)

- Was läuft bei mir falsch...?
- Womit fang ich an...?
- Umkehren, um anzukommen!

4. Fastensonntag (Laetare) (29./30. März)

Abendrosenkranz
täglich um 17.45 Uhr

1. Lesung: Jos 5,9a.10-12
2. Lesung: 2 Kor 5,17-21
Evangelium: Lk 15,1-3.11-32

18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Bes. Gedenken für verst. Mitglieder der FFW Aufhausen
„Mitgedenken“ für verst. Mitglieder der Bayernkapelle Schmid
und für verst. Angehörige der Familie Beck u. nach Meinung

8.00 Frühmesse in Triftlfing für verst. Michael Drasch u. Engelbert Homeier

„Mitgedenken“ für verst. Xaver u. Therese Sturm, Johann u. Hildegard Thamm

8.00 Frühmesse in Aufhausen für Leb. u. Verst. der Familien Jannone u. Sciaraffa

9.30 Hauptgottesdienst

15.00 Kreuzwegandacht

18.30 Abendmesse für verst. Michale Forsthofer „Mitgedenken“ zu Ehren des hl. Josef

Montag, 31. März

9.00 Frühmesse für Leb. u. Verst. der Familien Müller u. Tosch

18.30 Hl. Messe nach Meinung

Dienstag, 1. April

9.00 Seniorenmesse für verst. Adelheid Schinhanl

„Mitgedenken“ für verst. Johann u. Lambert Meier

18.30 Hl. Messe für Leb. u. Verst. der Familie Rottmeier

Mittwoch, 2. April Gedenktag des hl. Franz von Páola

9.00 Frühmesse für die Armen Seelen

17.45 Deutschland-betet-Rosenkranz - „Rosenkranzgebet an der Mariensäule“

18.30 Hl. Messe in den Anliegen der abgegebenen Gebetsmeinungen

(Dank und Fürbitte für Lebende und Verstorbene)

„Mitgedenken“ für Leb. u. Verst. der Familien Kellner u. Holzer

Donnerstag, 3. April

9.00 Frühmesse für verst. Margarete Bräutigam

18.30 Hl. Messe zur Heiligung der Priester

Freitag, 4. April Gedenktag des hl. Isidor von Sevilla / (Herz-Jesu-Freitag)

9.00 Frühmesse zu Ehren der Muttergottes - **FATIMA-Madonna -**

!!! 17.45 *Feierliches Rosenkranzgebet*

!!! **18.30 Hl. Messe mit Begrüßung der Fatima-Madonna**

Bes. Gedenken für verst. Großeltern Loska

19.30 *Lobpreis des Kostbaren Blutes – Blut-Christi-Rosenkranz*

Samstag, 5. April Gedenktag des hl. Vinzenz Ferrer / (Herz-Mariä-Sühne-Samstag)

9.00 Frühmesse für verst. Ludwig Grahammer

10.00 Taufe von Pia Priglmeier (Tassilostr. 12)

13.30 Hl. Messe zum Unbefleckten Herzen Mariens (*Wallfahrtsprogramm*)

Sonntag, 6. April: Frühmesse in Irnkofen

**Wort des
Lebens
für diese
Woche**

Heim zum Vater! (Lk 15, 18)

- Ich will aufbrechen...
- Umkehren...
- Neu anfangen...

Aufruf zur Caritas-Frühjahrssammlung 2025 (15./16. März)

Das diesjährige Motto "Miteinander" spiegelt den Kern der Caritasarbeit wider - Solidarität und Mitgefühl. Gerade in herausfordernden Zeiten, in denen immer mehr Menschen auf Unterstützung angewiesen sind, ist diese Botschaft aktueller denn je. Caritasdirektor Michael Weißmann bringt es auf den Punkt: "Die Caritas hilft, wenn Sie Hilfe brauchen, wenn du Hilfe brauchst. Diese Zusage gilt." Mit diesen Worten betont er die uneingeschränkte Bereitschaft der Caritas, jedem Menschen beizustehen, unabhängig von Herkunft, Alter, Lebenssituation oder Religion.

Die Spenden der Sammlung fließen in zahlreiche Hilfsprojekte, die direkt Menschen in Not zugutekommen. Dazu gehören Unterstützungsangebote für Familien in Armut, Menschen in Krisensituationen sowie soziale Projekte oder die jüngst angelaufene Katastrophenhilfe für Hochwasseropfer. Auch Beratungsangebote in den Bereichen Sozialberatung, Schwan-

gerschaftsberatung, Schuldnerberatung und Suchthilfe werden durch die Spenden mitfinanziert.

Die Hälfte der Spendenerlöse aus der Caritassammlung geht an den Diözesan-Caritasverband Regensburg. Die Caritas finanziert damit Hilfen und Dienste, die nur zum Teil oder gar nicht vom Staat finanziert werden. Die Spenden werden aber auch individuell für Not- und Katastrophenfälle eingesetzt. Die andere Hälfte der Spenden verbleibt in den Pfarreien. Es geht um konkrete, individuelle Nothilfen für Menschen vor der eigenen Kirchentür.

Jeder Cent zählt und bringt uns einen Schritt näher zu einem besseren Morgen. "Wir Menschen müssen zusammenhalten, aufeinander achten, füreinander da sein, miteinander leben, damit niemand ausgeschlossen und niemand vergessen wird", betont Caritasdirektor Weißmann. Gemeinsam können wir einen echten Unterschied machen - Miteinander und Füreinander.

Aufruf der Deutschen Bischöfe zur Misereor-Aktion 2025 (5./6. April)

Liebe Schwestern und Brüder,
liebe Gemeinde,

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Mit diesen Worten beginnt Artikel 1 des Grundgesetzes. Jedem Menschen ist diese Würde gegeben, niemand muss sie sich verdienen, niemand kann sie verlieren. Für uns Christen gründet die Würde darin, dass Gott jeden Menschen als sein Ebenbild geschaffen hat. Sie ist Ausdruck seiner Liebe zu allen Menschen.

Doch an vielen Orten dieser Welt müssen Menschen für ihre Würde kämpfen. Darauf macht uns die diesjährige Misereor-Fastenaktion aufmerksam. Unter dem Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“ stellt sie eine tamilische Minderheit in Sri Lanka in den Mittelpunkt, deren Vorfahren in der Kolonialzeit als Teepflücker aus Indien geholt und wie Sklaven behandelt wurden. Bis heute ist ihre Lebenssituation äußerst prekär: Die meisten von ihnen sind immer

noch als Plantagenarbeiter im Hochland von Sri Lanka tätig, sie werden sozial benachteiligt und politisch diskriminiert. Die Misereor-Partnerorganisation Caritas Sri Lanka verhilft ihnen zu ihren Rechten, kämpft um eine Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen und eröffnet ihren Kindern und Jugendlichen Bildungsmöglichkeiten.

Die Würde des Menschen ist unantastbar: Lassen Sie uns gemeinsam mit Misereor und seinen Partnerorganisationen dafür sorgen, dass dieser Satz für alle Menschen Wirklichkeit wird!

Setzen Sie am kommenden Sonntag bei der Misereor-Kollekte ein Zeichen gelebter Solidarität und Nächstenliebe, ganz im Sinne des Leitworts der Misereor-Fastenaktion: „Auf die Würde. Fertig. Los!“

Für das Bistum Regensburg

+ *Rudolf*
Bischof von Regensburg

Sünden und ihre Folgen:

Ist das Christentum strenger als der Hinduismus?

ein Beitrag von Pfr. Richard Kocher auf Radio Horeb

Pfarrer Kocher erinnert an die Geschichte von König David und seinen Ehebruch mit Batseba, der Frau des Uria. Die Folgen seiner Sünde waren, dass vier seiner Söhne starben.

Pfarrer Kocher: Ich wollte damit aufzeigen, dass unsere Sünden Folgen haben. Der Prophet Nathan sagte zu David: „Wegen Deiner Reue wurde dir deine Sünde vergeben, aber die Folgen musst du tragen (2 Sam 12).“ Das ist nicht nur bei uns im Christentum so, das ist auch in anderen Weltreligionen so. Wenn sie im Internet bei Google „Karma“ eingeben, dann finden sie viele Informationen dazu, da es unterschiedliche buddhistische Richtungen gibt. Ich habe mir das einmal bei einer buddhistischen Richtung näher angeschaut: „Karma“ bedeutet ja, dass ich die Taten, die ich begehe, zugemessen bekomme. Also wenn du Schlechtes tust und das nicht in diesem Leben aufarbeitest, dann musst du es im nächsten Leben abtragen. Es kann auch sein, dass du als Tier wieder geboren wirst. Aber auf jeden Fall gibt es eine Institution, d.h. irgendein Gremium der Wiedergeburt - es wird im Hinduismus oder Buddhismus nicht gesagt, wer das macht, leitet oder verantwortet - aber deine Taten werden abgewogen. Das bedeutet, dass ich selbst durch Reinigung meiner Handlungen den Zufluss negativen Karmas (Schicksal) stoppen muss.

Wie schaffe ich es, dass das Karma zum Stillstand kommt und dass ich den Schotter, den ich mir im Leben schon angesammelt habe, endlich loswerde? Das geht einerseits durch strenge äußere Askese. Zu den entsprechenden Praktiken gehören regelmäßiges Fasten, völlige Abstinenz von Essen und Trinken innerhalb eines vorgeschriebenen Zeitraums, weniger essen als das Hungergefühl vorgibt, die Einschränkung der Nahrungsaufnahme und des Gebrauchs von materiellen Dingen, völlige Abstinenz von Buttermilch, Tee, Süßigkeiten, scharfer Nahrung und Säften.

Was bleibt da eigentlich noch übrig? Gewolltes Aushalten von körperlichen Schmerzen z.B. barfüßiges Umherwandern in extremer Hitze oder das Ausreißen von Haaren mit der bloßen Hand oder das Sitzen an einem einsamen Ort in ruhiger Körperhaltung.

Die innerliche Askese andererseits soll hingegen die Seele reinigen. Dazu gehören: das Bereuen schlechter Taten, Demut gegenüber Mönchen, Nonnen, Lehrern und älteren Menschen, der selbstlose Dienst an Mönchen, Nonnen, älteren Menschen und Leidenden, das Studieren der Schriften, aufmerksames Zuhören bei Vorträgen...

Ich sage ihnen eines, dass die christliche Askese nichts im Vergleich dagegen ist. Im katholischen Glaubensverständnis nennt man das „Ablass“, ja sie haben richtig gehört: Ablass! In der Beichte werden die Sünde vergeben und der Ablass ist dazu da, die Sündenfolgen aufzuarbeiten. Und dabei wird immer behauptet, dass das Christentum so streng sei und im Buddhismus sei angeblich alles viel leichter, übersichtlicher.

Bezirks-Familien-Kreuzweg Pfkofen – Bildreis

Am Sonntag, den 9. März laden der MMC-Bezirk-„Maria-Schnee“ und der Kath. Frauenbund wieder zu einer gemeinsamen Kreuzwegandacht nach „Bildreis“ ein. Treffpunkt an der Kapelle Pfkofen (Pellkofen) um 14.30 Uhr. Weitere Informationen finden Sie im Schaukasten!

Ökumene

Am **Sonntag, 16. März**, findet nach der Abendmesse um 19.30 Uhr der **ökumenische Bibelabend** im Pfarrheim statt. Dazu laden P Benedikt und Pfr. Fritsch von Geiselhöring alle Interessierten ins Pfarrheim (EG) ein. Der **ökumenische Taizé-Abend** ist am **Sonntag, den 23. März** in der ev. Kreuzkirche in Geiselhöring.

MMC - Aufhausen

- ❖ Am Hochfest Mariä Verkündigung (**25. März**) findet um 18.30 Uhr die Hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder der MMC-Aufhausen in der Pfarrkirche statt. Der gemeinsame Rosenkranz beginnt um 17.45 Uhr.
- ❖ Das Hauptfest wird am **Sonntag, den 6. April** wieder in der Dominikanerkirche in Regensburg abgehalten. Um 9 Uhr wird der Festgottesdienst gefeiert, anschl. Eucharistische Prozession durch die Innenstadt. Eine herzliche Einladung ergeht an die Sodalen und ihr Angehörigen.

Tag der Ehejubilare im Dom

Sie begehen in diesem Jahr gemeinsam als Ehepaar im Kreis Ihrer Familien, Ihrer Kinder und Enkelkinder einen großen Tag. Sie blicken auf ein bewegtes Leben zurück, das seine Höhen und Tiefen kennt, auf ein Leben, das Sie Seite an Seite geführt und gemeistert haben. Dafür dürfen Sie Gott danken, vor dessen Angesicht Sie vor 25, 40, 50, 55, 60 oder sogar mehr Jahren zueinander „Ja“ gesagt haben. Hwst. Herr Bischof Rudolf Voderholzer lädt Sie herzlich ein zu einem festlichen Dankgottesdienst **am Sonntag, den 22. oder 29. Juni 2025 um 10 Uhr** im Dom zu Regensburg, um Gott für das Gute, das er Ihnen geschenkt hat, zu danken und zugleich um seinen Segen für die Zukunft zu bitten! Anmeldeschluss 14. April ehejubilare@bistum-regensburg.de

Pfarrbüro, Öffnungszeiten : Dienstag + Donnerstag: 9.30 - 12 Uhr

Durchwahl Pfarrbüro: Tel: 94 90 53-11

Zentrale Kloster: Tel: 94 90 53- 0

Internetseite der Pfarrei: www.pfarrei-aufhausen.de